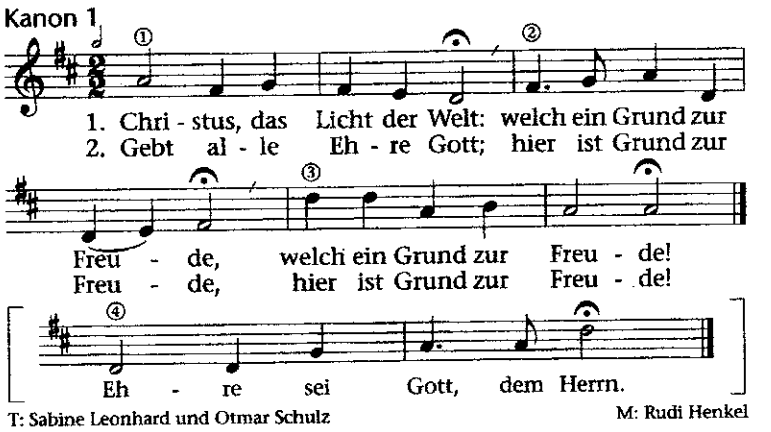
Luzernarium in St. Antonius

Zweiter Sonntag im Advent

12.12.2004

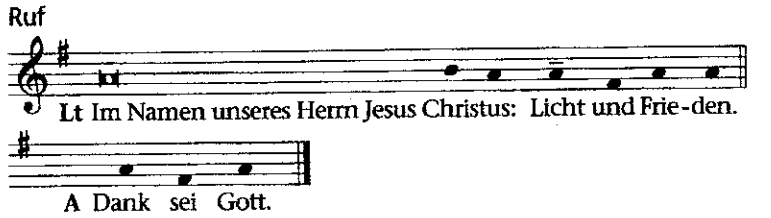
Einzug von Schola und Zelebrant

Lichtruf (3 mal)



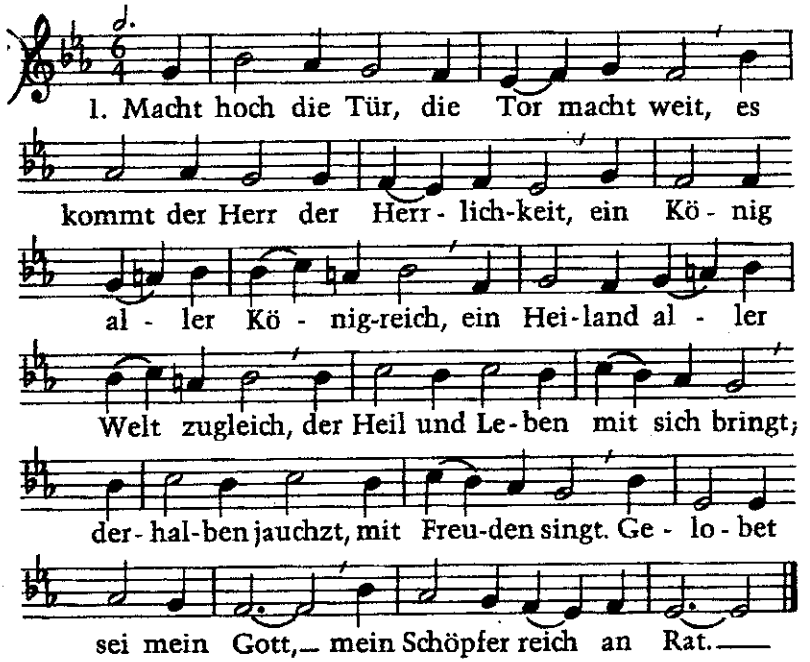
(dabei Entzünden der Kerzen)

Liturgische Eröffnung



Hymnus:

Schola GT 21 „Gaudete in Domino semper“,
anschl. Gotteslob 107, “Macht hoch die Tür” im Wechsel



2. Er ist gerecht, ein Helfer wert. / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, / sein Königskron ist Heiligkeit, / sein Zepter ist Barmherzigkeit; / all unsre Not zum End er bringt; / derhalben jauchzt, mit Freuden singt. / Gelobet sei mein Gott, / mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, / so diesen König bei sich hat. / Wohl allen Herzen insgemein, / da dieser König ziehet ein. / Er ist die rechte Freudensonn, / bringt mit sich lauter Freud und Wonn. / Gelobet sei mein Gott, / mein Tröster früh und spat.

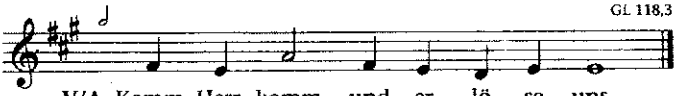
4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / eur Herz zum Tempel zubereit'. / Die Zweiglein der Gottseligkeit / steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; / so kommt der König auch zu euch, / ja Heil und Leben mit zugleich. / Gelobet sei mein Gott, / voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, / meins Herzens Tür dir offen ist. / Ach zieh mit deiner Gnade ein, / dein Freundlichkeit auch uns erschein. / Dein Heilger Geist uns führ und leit / den Weg zur ewgen Seligkeit. / Dem Namen dein, o Herr, / sei ewig Preis und Ehr.

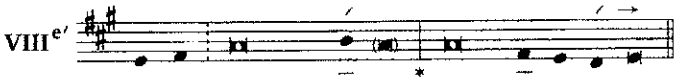
Psalmen und Canticum

Antiphon

GL 118,3



Psalm 98: Jubel über das kommende Heil
(Wechselchörig; die Verse 6–9 können von zwei Kantoren übernommen werden.)



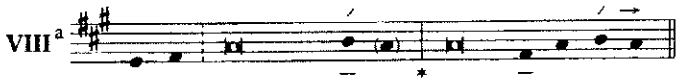
1. Singet dem Herrn ein neues Lied, *
denn er hat wunderbare Taten vollbracht.

2. Er hat mit seiner Rechten geholfen *
und mit seinem heiligen Arm.

3. Der Herr hat sein Heil bekannt gemacht *
und sein gerechtes Wirken enthüllt vor den Augen der Völker.

4. Er dachte an seine Huld *
und an seine Treue zum Hause Israel.

5. Alle Enden der Erde *
sahen das Heil unsres Gottes. ***Antiphon***



6. Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder der Erde, *
freut euch, jubelt und singt!

7. Spielt dem Herrn auf der Harfe, *
auf der Harfe zu lautem Gesang!

8. Zum Schall der Trompeten und Hörner *
jauchzt vor dem Herrn, dem König!

9. Es brause das Meer und alles, was es erfüllt, *
der Erdkreis und seine Bewohner. ***Antiphon***

10. In die Hände klatschen sollen die Ströme, *
die Berge sollen jubeln im Chor

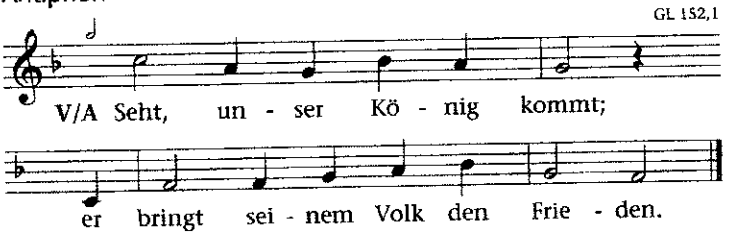
11. vor dem Herrn, wenn er kommt, *
um die Erde zu richten.

12. Er richtet den Erdkreis gerecht, *
die Nationen so, wie es recht ist. ***Antiphon***

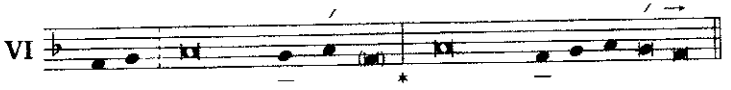
13. Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,

14. wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen. ***Antiphon***

Antiphon



Psalm 145A: Der Herr ist gnädig und barmherzig



1. Ich will dich rühmen, mein Gott und König, *
und deinen Namen preisen immer und ewig;

2. ich will dich preisen Tag für Tag *
und deinen Namen loben immer und ewig. ***Antiphon***

3. Groß ist der Herr und hoch zu loben, *
seine Größe ist unerforschlich.

4. Ein Geschlecht verkünde dem andern den Ruhm deiner Werke *
und erzähle von deinen gewaltigen Taten.

5. Sie sollen vom herrlichen Glanz deiner Hoheit reden; *
ich will deine Wunder besingen.

6. Sie sollen sprechen von der Gewalt deiner erschreckenden Taten; *
ich will von deinen großen Taten berichten.

7. Sie sollen die Erinnerung an deine große Güte wecken *
und über deine Gerechtigkeit jubeln. ***Antiphon***

8. Der Herr ist gnädig und barmherzig, *
langmütig und reich an Gnade.

9. Der Herr ist gütig zu allen, *
sein Erbarmen waltet über all seinen Werken.

10. Danken sollen dir, Herr, all deine Werke *
und deine Frommen dich preisen.

11. Sie sollen von der Herrlichkeit deines Königtums reden, *
sollen sprechen von deiner Macht,

12. den Menschen deine machtvollen Taten verkünden *
und den herrlichen Glanz deines Königtums.

13. Dein Königtum ist ein Königtum für ewige Zeiten, *
deine Herrschaft währt von Geschlecht zu Geschlecht.

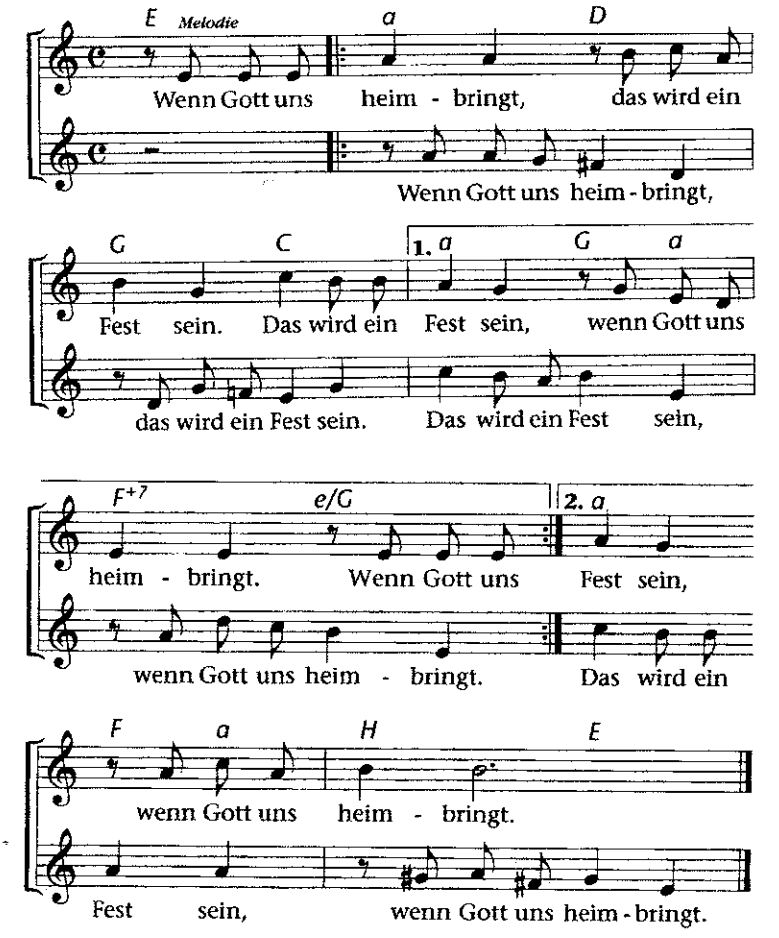
14. Gerecht ist der Herr in allem, was er tut, *
voll Huld in all seinen Werken.

15. Der Herr ist allen, die ihn anrufen, nahe, *
allen, die zu ihm aufrichtig rufen. ***Antiphon***

16. Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,

17. wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen. ***Antiphon***

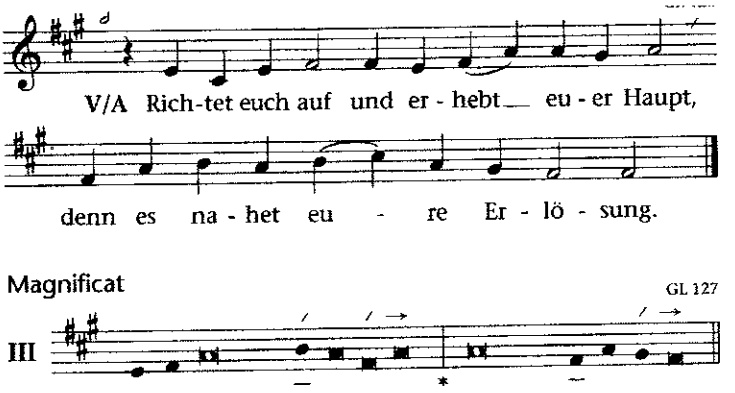
Antiphon 1 *(1- oder 2stg.)*



Schriftlesung, anschließend kurze Stille

Predigt

Magnificat (Hochgesang Mariens)



1. Meine Seele preist die Größe des Herrn, *
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

2. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. *
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

3. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, *
und sein Name ist heilig.

4. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht *
über alle, die ihn fürchten. ***Antiphon***

5. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: *
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

6. er stürzt die Mächtigen vom Thron *
und erhöht die Niedrigen.

7. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *
und lässt die Reichen leer ausgehn.

8. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
und denkt an sein Erbarmen,

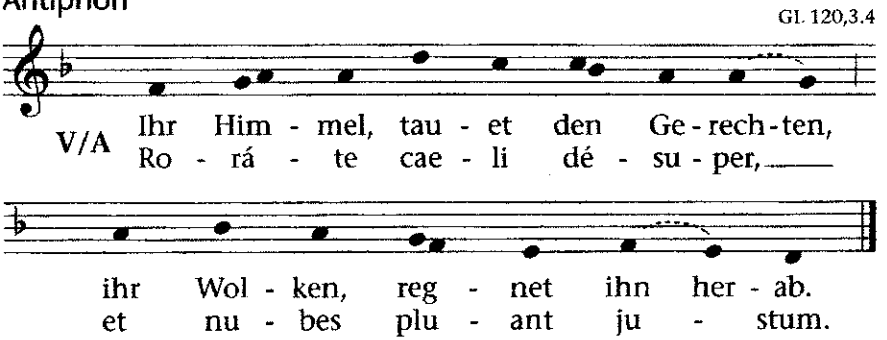
9. das er unsern Vätern verheißen hat, *
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. ***Antiphon***

10. Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,

11. wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen. ***Antiphon***

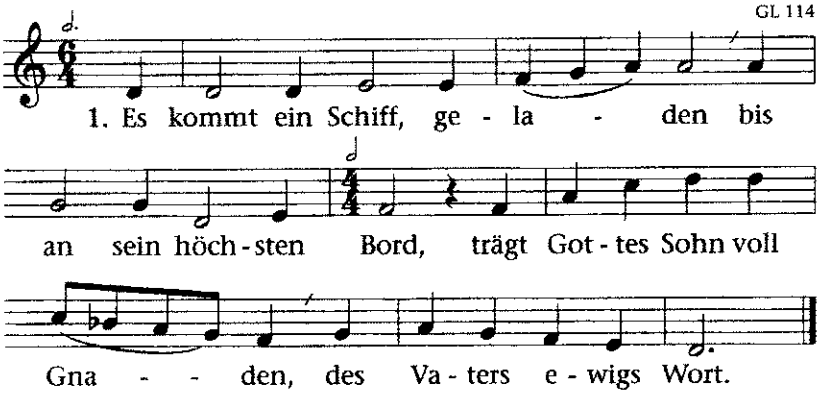
Wir möchten Sie einladen nach vorne zu kommen und für Ihre Bitten einige Körner Weihrauch einzulegen. Währenddessen singt die Schola die großen Adventsbitten.

Antiphon



Vater unser (Die Schola singt das Vater von Frank Martin aus „In terra pax")

Oration / Segen und Entlassung



2. Das Schiff geht still im Triebe, / es trägt ein teure Last; / das Segel ist die Liebe, / der Heilig Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden, / da ist das Schiff am Land. / Das Wort will Fleisch uns werden, / der Sohn ist uns gesandt.

Auszugsmusik:

Angelus ad virginem (arr. David Willcocks)